

Monitoringbericht

JUGEND STÄRKEN im Quartier

Förderphase II | 01.01.2019 – 31.12.2019

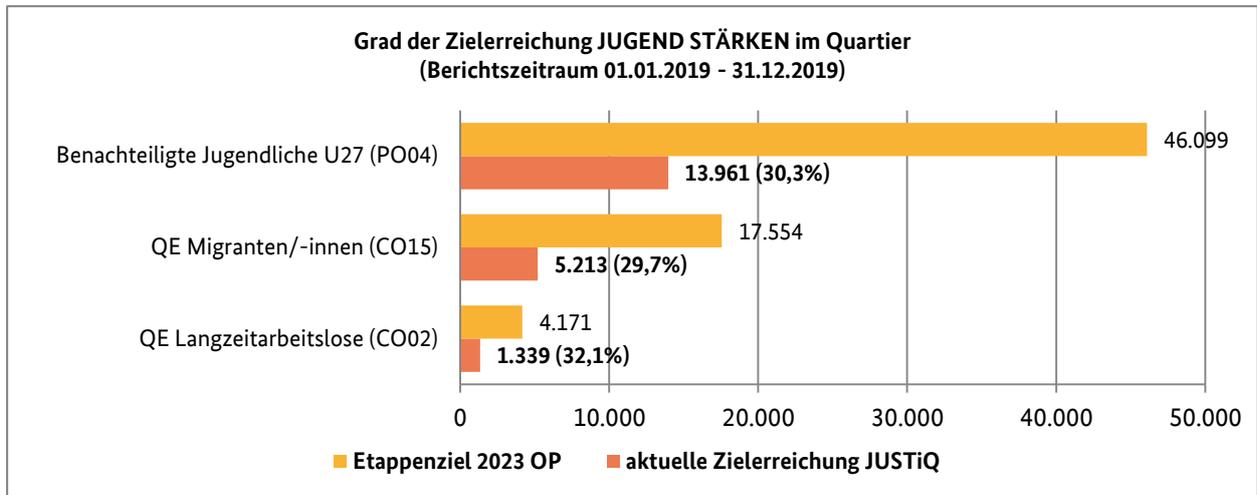
Datengrundlage:	Datenbankabzug WASKIQ-Auswertungsserver 13.07.2020
Kriterien:	ESF-Durchführungsbericht [Vollständigkeit; ESF-Validität]
Berichtszeitraum:	01.01.2019 – 31.12.2019
Gesamtteilnehmende	
JUSTiQ 2. Förderphase:	13.961

Inhaltsverzeichnis

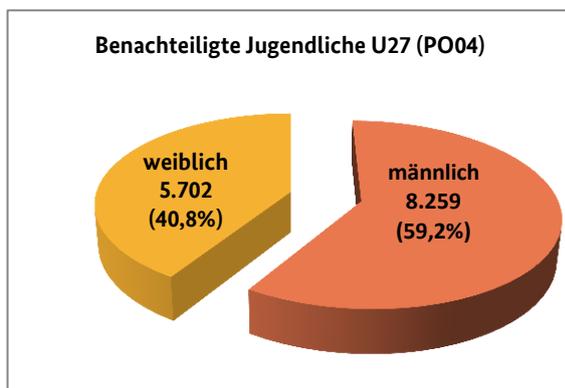
1. Gesamtzahlen im Berichtszeitraum Etappenziel 2023 gem. OP des Bundes	
1. Grad der Zielerreichung JUGEND STÄRKEN im Quartier	2
2. Outputindikator und Quereffekte männlich/weiblich	2
3. Austritte und Ergebnisindikator B3.2	3
4. Grad der Zielerreichung nach Regionenkategorien SER/ÜR	4
5. Ergebnisindikator B3.2 nach Regionenkategorien SER ÜR	4
6. Trend der Teilnehmendenentwicklung	5
2. Betrachtung der Kommunen mit Bundeszuschuss	
1. Outputindikator und Quereffekte männlich/weiblich	6
3. Zusammensetzung der Teilnehmendendaten	
1. Altersstruktur	7
2. Arbeitsmarktstatus	8
3. Programmspezifische Problemlagen bei Eintritt Status bei Austritt	8
4. Gesamtzahlen seit Programmstart Berichtszeitraum: 01.01.2015 – 31.12.2019	
1. Grad der Zielerreichung JUGEND STÄRKEN im Quartier	10
2. Austritte und Ergebnisindikator B3.2	10

1. Gesamtzahlen im Berichtszeitraum | Etappenziel 2023 gem. OP des Bundes

1.1 Grad der Zielerreichung JUGEND STÄRKEN im Quartier



1.2 Outputindikator und Quereffekte männlich/weiblich

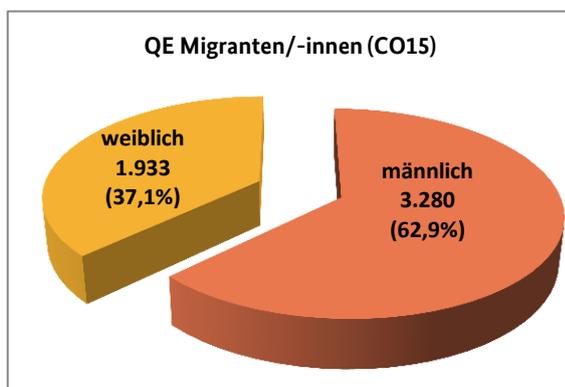


37,3% der Teilnehmenden haben einen Migrationshintergrund.

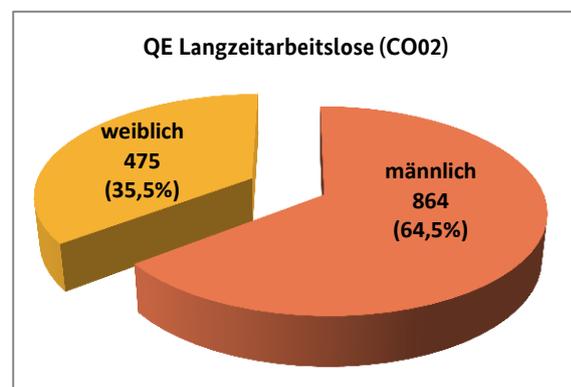
19,0% der Teilnehmenden sind arbeitslos gemeldet.

Davon sind **50,5%** langzeitarbeitslos; vgl. Seite 8.

gesamt: **13.961** Indikator: PO04

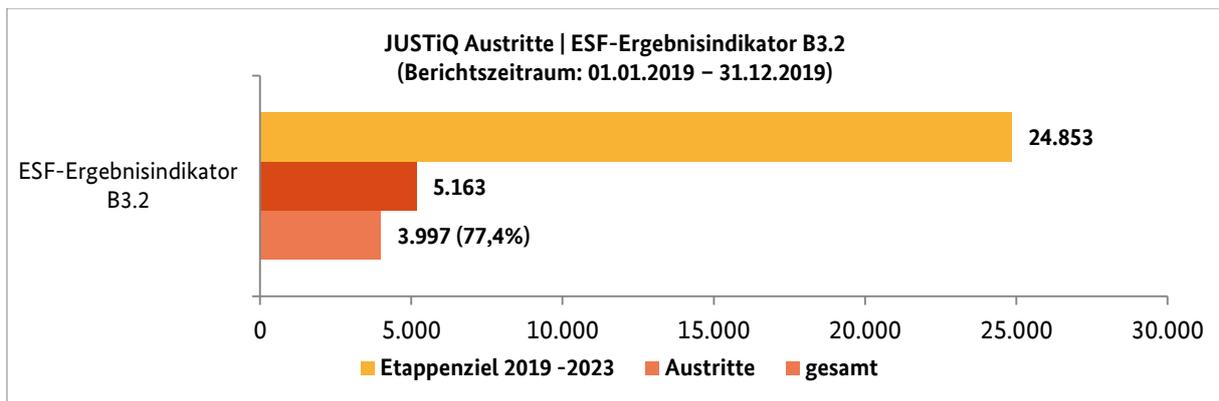


gesamt: **5.213** Indikator: CO15



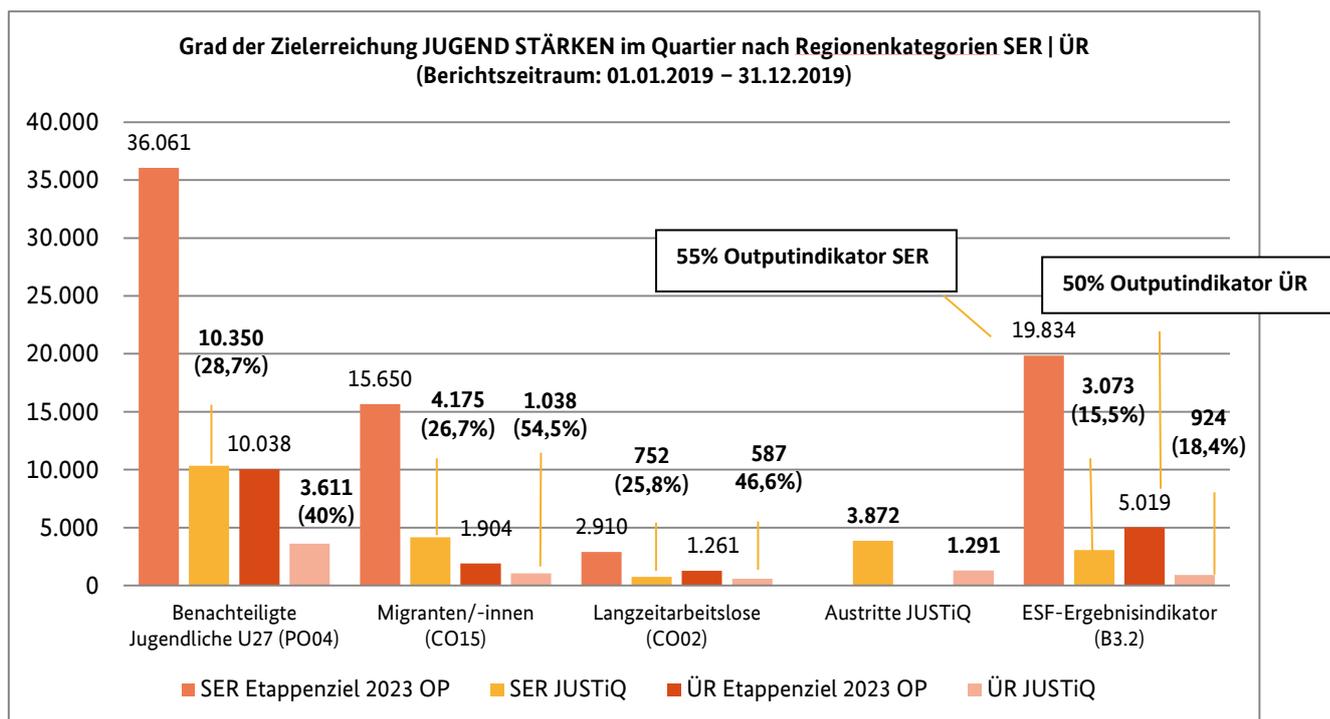
gesamt: **1.339** Indikator CO02

1.3 Austritte und Ergebnisindikator B3.2

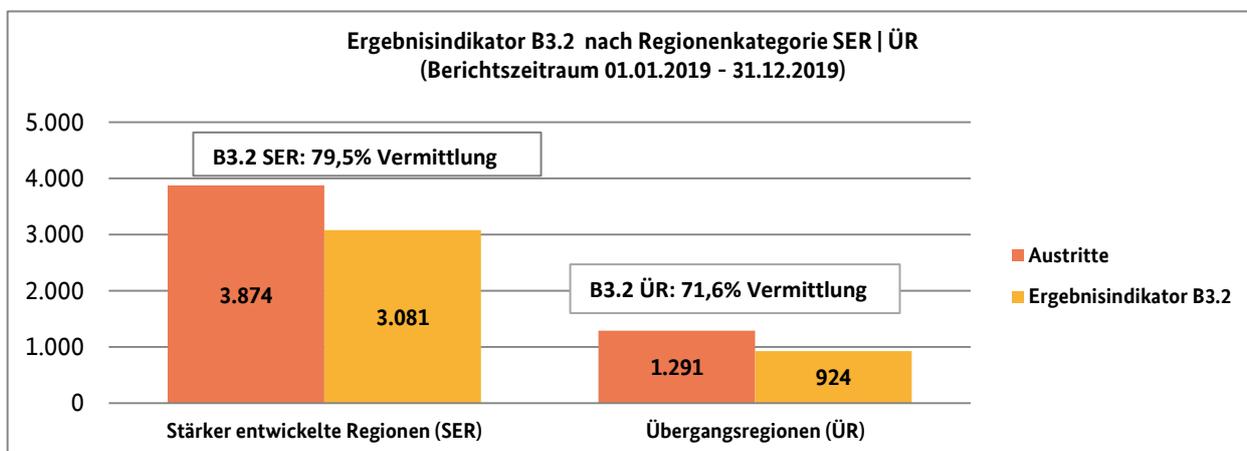


Von 13.961 Teilnehmenden sind 5.163 Teilnehmende bis zum 31.12.2019 ausgetreten. Von den ausgetretenen Teilnehmenden entfallen 3.997 (77,4%) auf den Ergebnisindikator B3.2: Benachteiligte U27-Jährige mit erhöhtem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf am Übergang Schule-Beruf, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben oder eine schulische/berufliche Bildung absolvieren.

1.4 Grad der Zielerreichung nach Regionenkategorien SER/ÜR



1.5 Ergebnisindikator B3.2 nach Regionenkategorien SER | ÜR

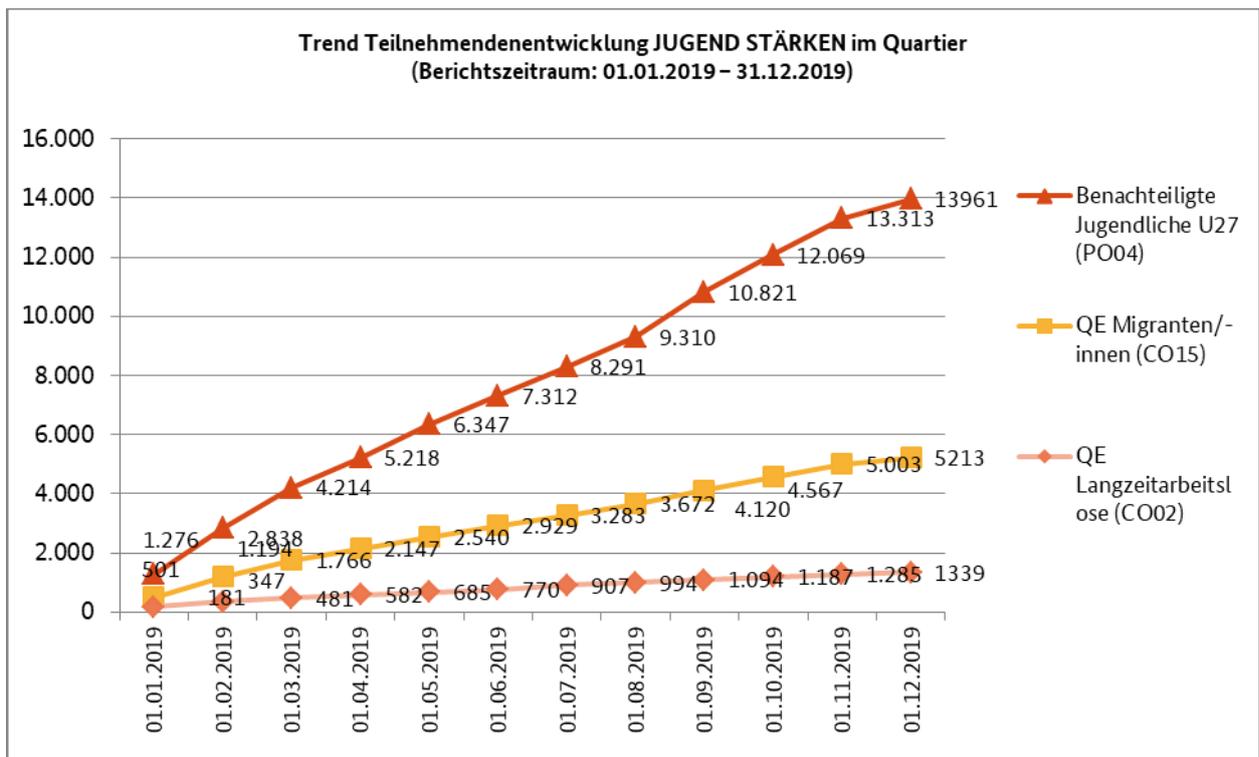


In den Stärker entwickelten Regionen haben von 3.874 ausgetretenen Teilnehmenden 3.081 und damit 79,5% nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz oder absolvieren eine schulische/berufliche Bildung (B3.2).

In den Übergangsregionen trifft dies von 1.291 ausgetretenen Teilnehmenden auf 924 und damit 71,6% zu (B3.2).

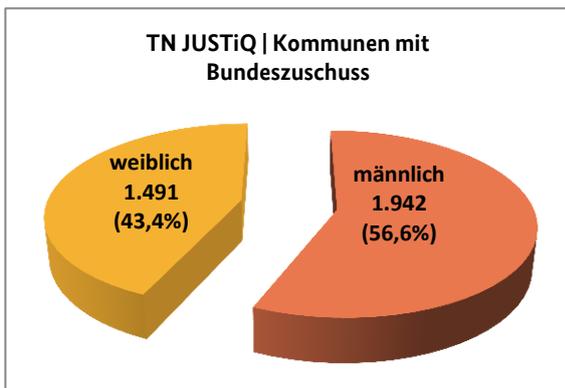
Die im Operationellen Programm des Bundes vereinbarten Zielgrößen für den Ergebnisindikator von 55% in Stärker entwickelten Regionen und 50% in Übergangsregionen wurden damit beide übertroffen.

1.6 Trend der Teilnehmendenentwicklung



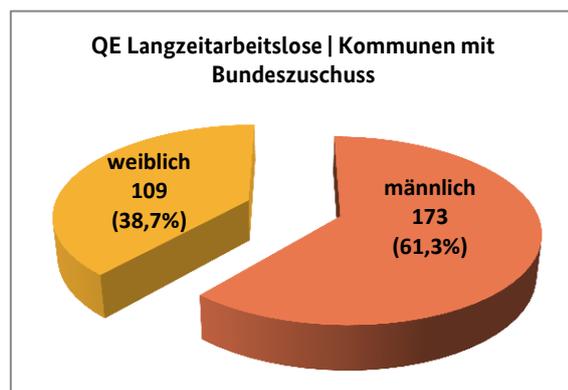
2. Betrachtung Kommunen mit Bundeszuschuss

2.1 Outputindikator und Quereffekte männlich/weiblich

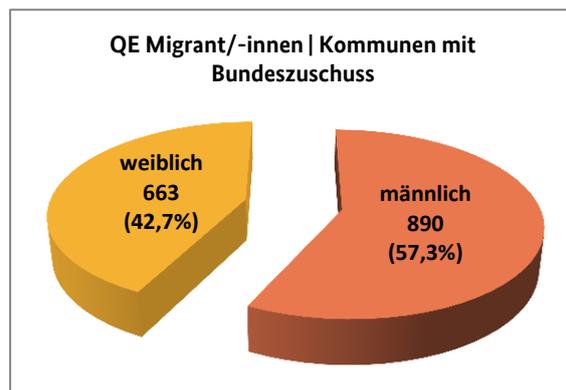


PO04 | Kommunen mit Bundeszuschuss: 3.433

3.433 Teilnehmende sind im Berichtsjahr in den Bundeszuschuss-Kommunen eingetreten. Davon haben 1.553 (45,2%) junge Menschen einen Migrationshintergrund. 663 der Teilnehmenden mit Migrationshintergrund sind weiblich (42,7%).



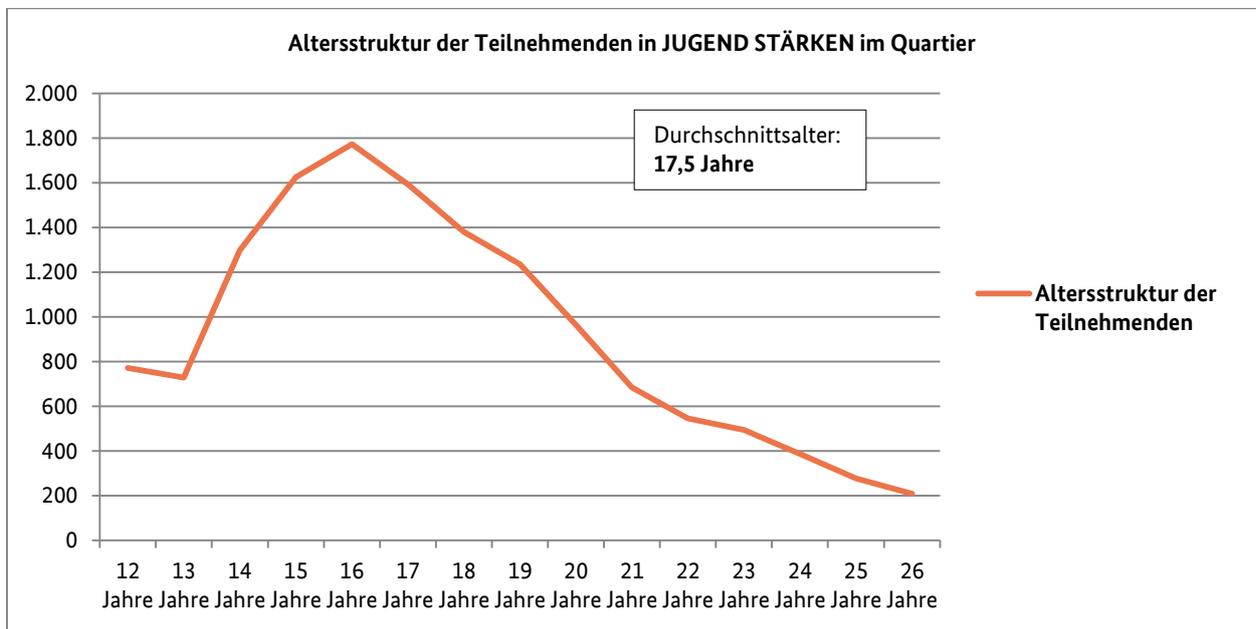
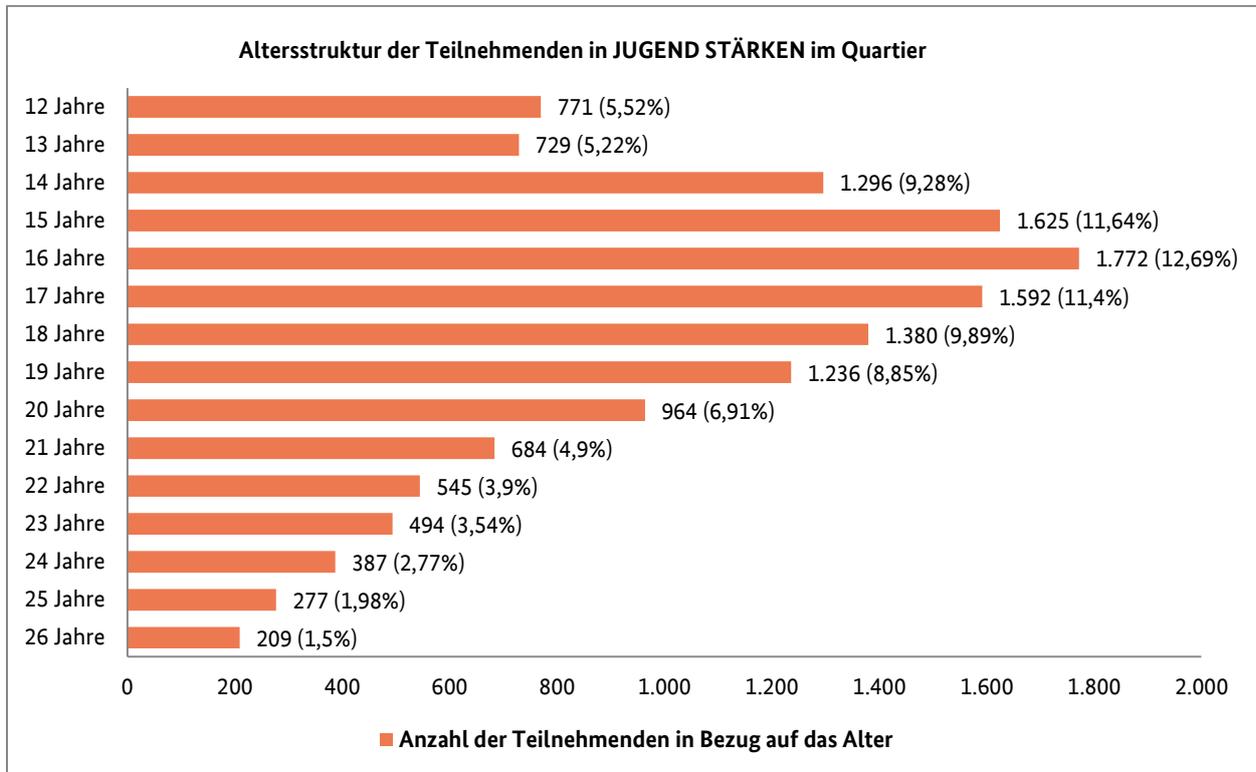
CO02 | Kommunen mit Bundeszuschuss: 282



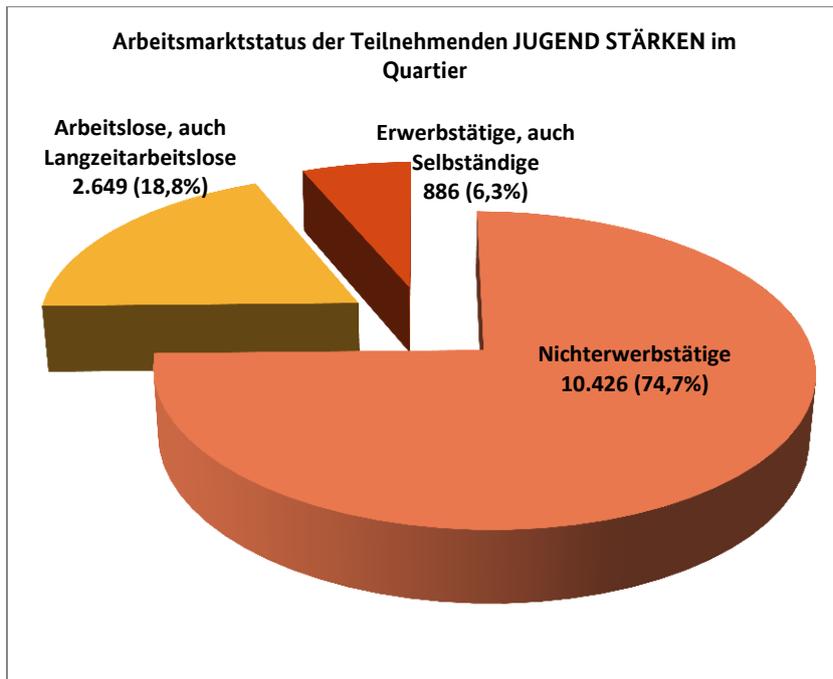
CO15 | Kommunen mit Bundeszuschuss: 1.553

3. Zusammensetzung der Teilnehmendendaten

3.1 Altersstruktur

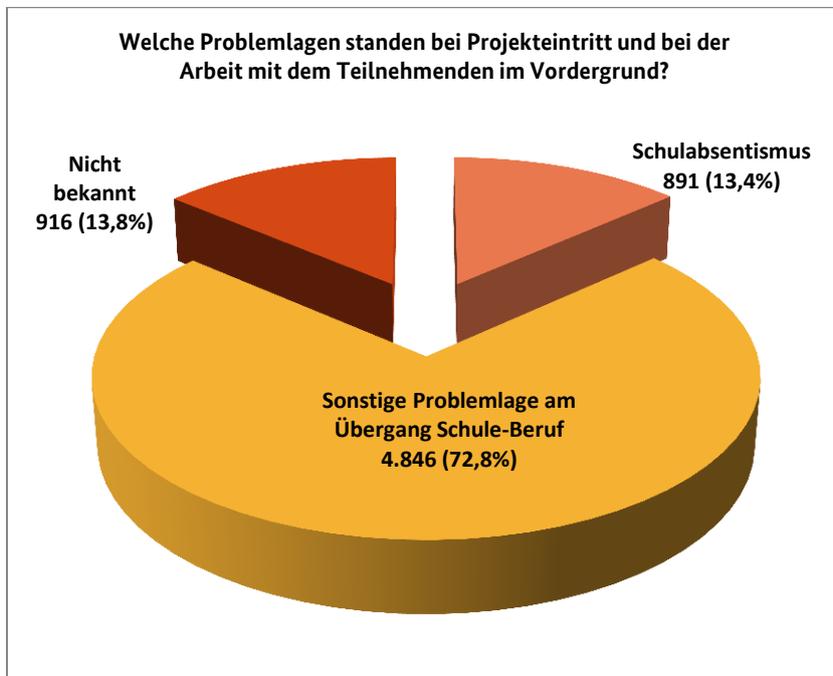


3.2 Arbeitsmarktstatus

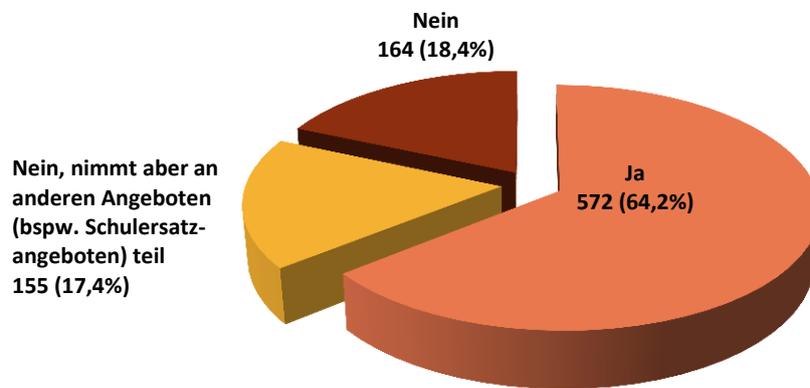


Von den insgesamt 2.649 arbeitslos gemeldeten Teilnehmenden sind 50,5% (1.339) langzeitarbeitslos.

3.3 Programmspezifische Problemlagen bei Eintritt | Status bei Austritt

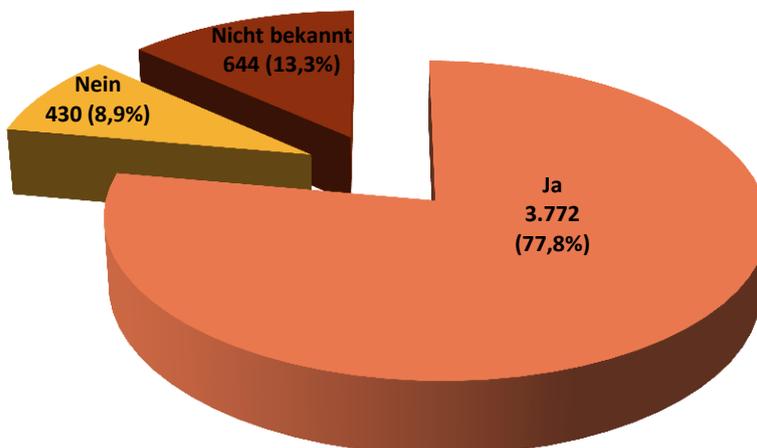


Der/Die Teilnehmende nimmt bei Beendigung des Projekts wieder am regulären Schulunterricht teil.



Von 891 Teilnehmenden, bei denen bei Projekteintritt das Problem Schulabsentismus im Vordergrund stand, nehmen 64,2% nach Projektaustritt wieder am regulären Schulunterricht teil. 17,4% nehmen an Schulersatzangeboten teil.

Durch die Teilnahme an dem Projekt hat sich die schulische und/oder berufliche Situation des jungen Menschen im Vergleich zum Ausgangsstatus maßgeblich verbessert.



4. Gesamtzahlen seit Programmstart | Berichtszeitraum: 01.01.2015 – 31.12.2019

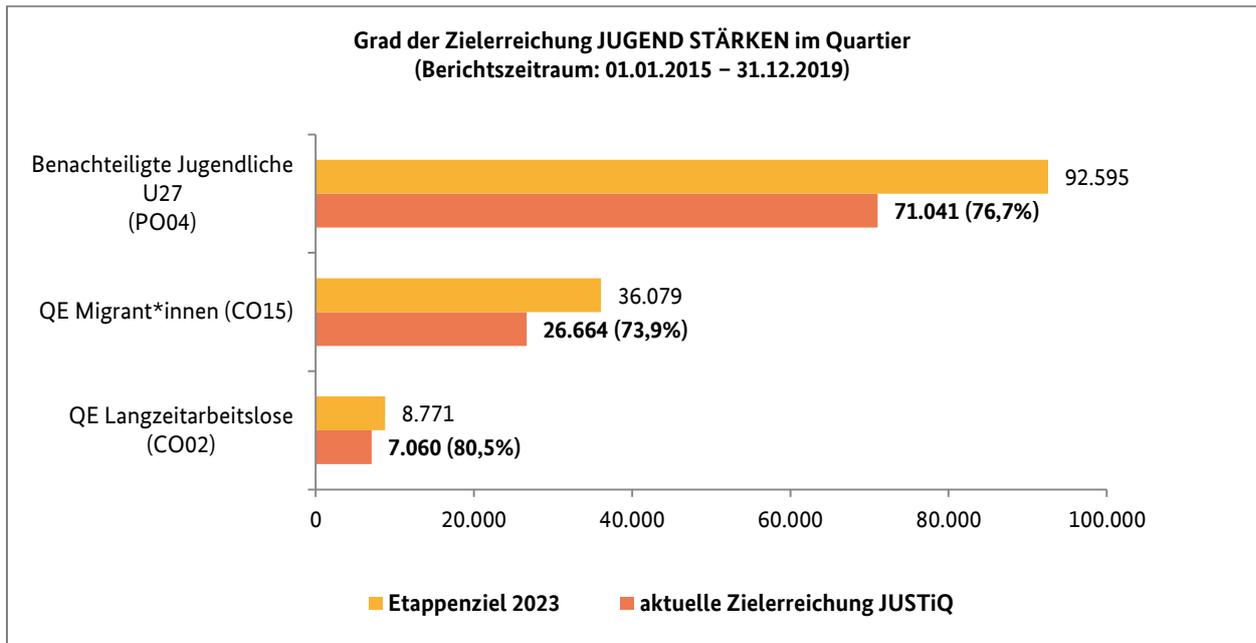
Datengrundlage: Datenbankabzug WASKIQ-Auswertungsserver 13.07.2020

Kriterien: ESF-Durchführungsbericht [Vollständigkeit; ESF-Validität]

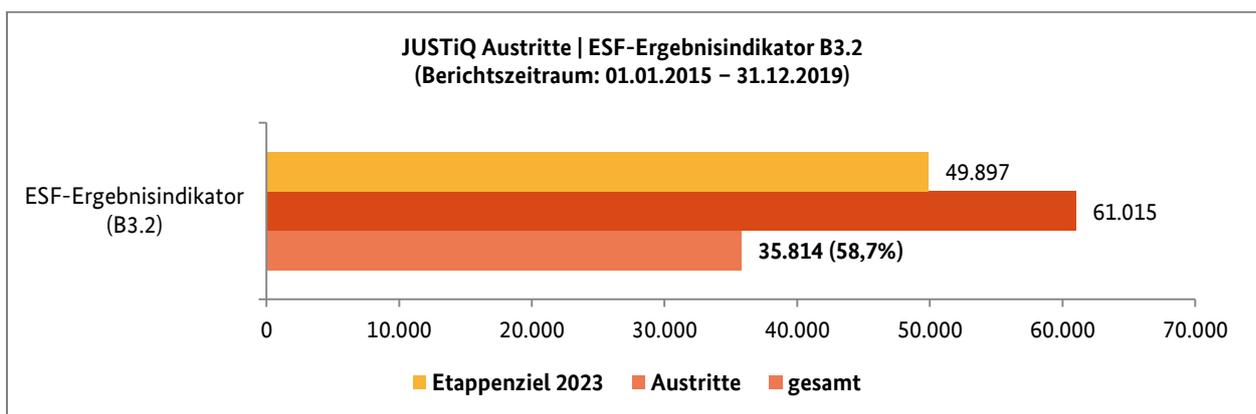
Berichtszeitraum: **01.01.2015 – 31.12.2019**

Gesamtteilnehmende: **71.041**

4.1 Grad der Zielerreichung JUGEND STÄRKEN im Quartier



4.2 Austritte und Ergebnisindikator B3.2



Von 61.015 ausgetretenen jungen Menschen fallen 35.814 (58,7%) in den Ergebnisindikator B3.2

Servicestelle JUGEND STÄRKEN

im Referat 402 - ESF JUGEND STÄRKEN im Quartier

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

Postanschrift: 50964 Köln

Besucheranschrift: Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln

Telefon: 0221 3673-3503

E-Mail: servicestelle-js@bafza.bund.de